

Landesfachtag Deutsch als Zweitsprache /
Interkulturelle Bildung und Erziehung

Vielfalt im Klassenzimmer: Selbstkonzept stärken – Lernerfolg steigern

Samstag, 23. November 2019



Programm

- | | |
|---|---|
| <p>9:00 Uhr Eintreffen und Anmelden</p> <p>9:30 Uhr Eröffnung
Uta Hartwig, IQSH,
Landesfachberaterin Deutsch als
Zweitsprache und Interkulturelle
Bildung und Erziehung</p> <p>9:45 Uhr Begrüßung
durch Vertreter oder Vertreterin des
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft
und Kultur, Kiel</p> | <p>10:00 Uhr Podiumsdiskussion
Vielfalt im Klassenzimmer: Selbstkonzept
stärken – Lernerfolg steigern
Dr. Tim Müller (Freie Universität Berlin),
Dr. Elina Marmer (HAW Hamburg),
Dagmar Drumm (Schulleiterin der Grund-
und Gemeinschaftsschule Boostedt)
Leitung: Camila Damerou und Uta Hartwig</p> <p>11:00 Uhr Kaffeepause und Ausstellung</p> <p>11:30 Uhr Workshopschiene 1</p> <p>13:00 Uhr Organisatorisches, Mittagspause, Ausstellung</p> <p>14:00 Uhr Workshopschiene 2</p> <p>15:30 Uhr Kaffeepause und Ausklang</p> <p>16:00 Uhr Ende der Veranstaltung</p> |
|---|---|

**Landesfachtag Deutsch als Zweitsprache /
Interkulturelle Bildung und Erziehung**
**Vielfalt im Klassenzimmer: Selbstkonzept stärken –
Lernerfolg steigern**

Datum: Samstag, 23. November 2019, 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sparkassen-Veranstaltungszentrum,
Faluner Weg 2, 24109 Kiel

Anmeldung online bis zum 18.11.2019 unter
<http://formix.info/DAZ0083>

Kontakt:

Uta Hartwig, Landesfachberaterin DaZ / IBE, IQSH
E-Mail: uta.hartwig@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Jennifer Weisheit
E-Mail: jennifer.weisheit@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-117

Die Schulen in Schleswig-Holstein stehen vor der Herausforderung, neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen nicht nur auf die sprachlichen Anforderungen des Regelunterrichts vorzubereiten und sie somit zu befähigen, am Unterricht aller Fächer erfolgreich teilzunehmen. Sprachbildung ist zugleich der Schlüssel zur Persönlichkeitsbildung und zu gesellschaftlicher Teilhabe. Denn wechselseitige Wertschätzung sowie die Achtung der Grundwerte unserer Gesellschaft sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsweg, für Partizipation und für ein friedliches Miteinander.

Eine Podiumsdiskussion stimmt Sie auf die Inhalte der Workshops ein. Die Expertinnen und Experten zeigen, warum Kinder und Jugendliche aus Einwandererfamilien im deutschen Bildungssystem meist nach wie vor schlechter als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler abschneiden und wie stark das Selbstkonzept von Schülerinnen und Schülern ihren Bildungserfolg beeinflusst. Sie machen deutlich, welche Strategien im Unterricht erfolgreich sind, um Kompetenzen wertzuschätzen und so weiterzuentwickeln, dass die Leistungen positiv beeinflusst werden.

In den Workshops geht es um gute theoriebasierte Praxis sowie um die Beschäftigung mit Barrieren, zu denen Wege aufgezeigt werden, diese zu beseitigen, um Anerkennung, Zugehörigkeit und Partizipation zu ermöglichen. Denn dies ist nicht nur für ein gutes Zusammenleben bedeutsam, sondern auch für erfolgreiche Bildungsbiografien, wie Studien belegen.

Eine Verlagsausstellung sowie Informationsstände der Kooperationspartner aus den Regionen runden das Programm ab.

Uta Hartwig
IQSH, Landesfachberaterin
Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Bildung und Erziehung

WORKSHOPS

WS	Titel	Referent
1/11	Vielfalt im Klassenzimmer. Wie Lehrkräfte gute Leistung fördern können – Signale und Feedback inklusive interaktive Übungen	Dr. Tim Müller
2	Rassismus in Schulbüchern erkennen und benennen	Dr. Elina Marmer
12	Das ständige Theater ums Deutschlernen!	Nadeshda Gerdt
3/13	Demokratiebildung als Herausforderung einer von Diversität gekennzeichneten Schule	Regina Piontek
4/14	„Kommt, wir stimmen ab!“ Demokratie lernen – Praxiserfahrungen zur Demokratieerziehung und Wertebildung im DaZ-Unterricht der Sekundarstufe I	Simone Becker, Anna Klingebiel und Jens Kirch
5/15	Projekt KIWI „Kinder und Jugendliche Willkommen“ – Interkulturelles Lernen & Integrationsförderung an Schulen	Leah Hanraths und Mona Minas
6/16	Mehr als übersetzte Worte – ein Seitenblick aus der sprachmittelnden Praxis	Elvira Hadzic
7/17	Ohn(e)macht umkehren: Umgang mit diskriminierenden Äußerungen gegenüber Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf und Migrationshintergrund	Ayla Lorenzen
8/18	Me too?! Sexismus im Klassenzimmer und der Migrationsgesellschaft	Kim Janin Sommer
9/19	Alltäglich: Vorurteile, Stereotype und Diskriminierung	Medi Kuhlemann
10/20	Ausbildung im neuen Land – Fachkommunikation im Unterricht der beruflichen Schulen	Katrin Keden-Laußer und Christian Schnoor